



© Klaus Rose



© photos.com

HIER FEHLEN HORMONE

Hypothyreose, Nebennierenrinden-Insuffizienz, Hypogonadismus: Die Hormonsubstitution richtet sich nicht nur nach Laborwerten, sondern muss individuell zugeschnitten sein.

SEITE 14

ARZT AM ENDE

Der Arztberuf fordert den vollen Einsatz. Nicht wenige Kollegen fühlen sich irgendwann überfordert, ausgebrannt, psychisch am Ende. Wie man die Gefahr rechtzeitig erkennt und wie man aus dem Tief herausfindet, ist Thema unseres Schwerpunkts. SEITE 26

AKTUELLE MEDIZIN

5 Blickdiagnose

Erfrierungen im Sommer?

6 Magazin

12 Geschichten aus der Praxis

14 Report

Endokrinologie für den Hausarzt

19 Kongressbericht

Clostridium-difficile-Infektionen:
Nicht nur ein Krankenhausproblem

20 Sprechstunde Naturheilkunde

Fibromyalgiesyndrom

Von St. Fey, A.-M. Beer, Hattingen

21 Leserumfrage

Ergebnisse und Gewinner

22 Kritisch gelesen

- Vorzeitiger Tod im Erwachsenenalter, der weltweite Trend
- Ist ein Diätversuch bei chronischer Urtikaria sinnvoll?
- Chirotherapie bei Asthma?
- M. Crohn: Step-up oder Step-down?

UNTERNEHMEN ARZTPRAXIS

8 Von Hausarzt zu Hausarzt

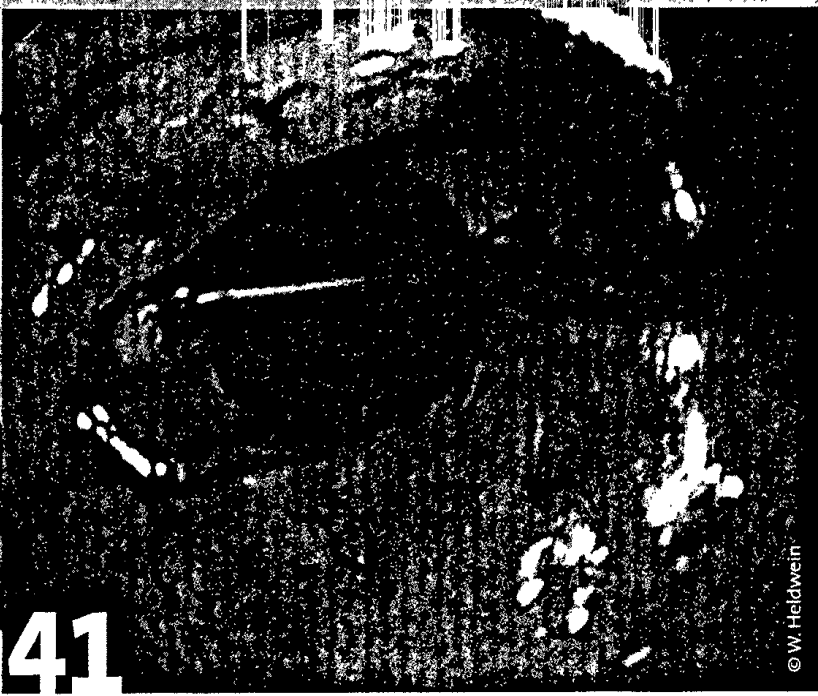
Autor: G. W. Zimmermann, Hofheim

- Verordnung der Palliativversorgung
- Werden stationär-ambulante Verlagerungen bald gemessen?
- Fortbildungskosten sind auch ohne beruflichen Bezug steuerlich absetzbar
- Rahmenbedingungen für Patientenquittungen

10 Kassen sehen Sparpotenzial bei den Arzthonoraren

- AOK-Patienten können ihre Ärzte bewerten

11 MMW-Hotline



WOHER KOMMT SEIN BAUCHWEH?

Kinder haben oft Bauchschmerzen – auch wenn das eigentliche Problem ganz woanders sitzt. Das erleichtert die Diagnose nicht unbedingt. Akutes Abdomen und andere Notfälle beim Kind.

SEITE 36

NOTFALL IM MAGEN-DARM-TRAKT

Der häufigste Notfall in der Gastroenterologie ist die Blutung im oberen Gastrointestinaltrakt. Unser Seminar beschreibt, wie Sie das Risiko richtig einschätzen.

SEITE 41

FORTBILDUNG

Schwerpunkt „Psychische Probleme bei Ärzten“

26 Viele Kollegen sind chronisch überlastet.
Wie steht es um Ihre psychische Gesundheit?

Editorial von M. Soyka, Meiringen/Schweiz

27 Sucht und Suizid bei Ärzten
Übersicht von M. Soyka, Meiringen/Schweiz

30 Burn-out: Therapie und Prävention
Übersicht von B. Hochstrasser, Meiringen/Schweiz

Weitere Fortbildungsbeiträge

34 Handekzeme
Die 10-Minuten-Sprechstunde von V. Mahler, Erlangen

36 Pädiatrische Notfälle in der Praxis, Teil 2
Übersicht von M. Landzettel, Darmstadt

41 Gastrointestinale Blutung
Seminar von W. Heldwein et al., Starnberg

RUBRIKEN

46 Pharmaforum

49 Impressum

MMW

CONTENTS IN ENGLISH

MMW-Fortschritte der Medizin
Articles in German – Titles and
Keywords in English
Vol. 152 - No. 24 - June 17 2010

26 Many Colleagues are
Overburdened. How is Your
Mental Health?
M. Soyka

27 Substance Use and Suicide in
Physicians
M. Soyka

30 Burnout – Ways to Prevention
and Therapy
B. Hochstrasser

34 Hand Eczema
V. Mahler

36 Pediatric Emergencies, Part 2
M. Landzettel

41 Upper Gastrointestinal Bleeding
W. Heldwein, M. Götzberger,
H. Eisenlohr

SIE ERREICHEN UNS UNTER NEUER ADRESSE:

MMW (Münchener Medizinische Wochenschrift)-
Fortschritte der Medizin · Urban & Vogel GmbH
Aschauer Straße 30 · D-81549 München
Fax: 089/20 30 43-3 14 20 · E-Mail: Dirk.Einecke@springer.com
www.cme-punkt.de/www.mmw.de

BEIHEFTER, BEILAGE

Wissen aktuell: Diabetische Nerven- und Gefäßschäden –
Thiaminmangel ausgleichen (S. 44)

Prodialog Nr. 6/2010

DIE NÄCHSTE MMW-FORTSCHRITTE DER MEDIZIN
ERSCHEINT AM 1. JULI 2010.